



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen
am 11. September 2025
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Dr. Reinhard Völker

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

Beginn: 15:30 Uhr

Ende: 16:10 Uhr

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Tagesordnung

0179 Tagesordnung

Der Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen zugestimmt:

Es wird abgesetzt der TOP 1 „Ausgleich Forderung Finanzamt gegen die WJW Wiesbadener Jugendwerkstatt gGmbH“, da keine Beschlussempfehlung des Magistrats vorliegt.

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag „Beschlussergänzung Wiesbaden on Ice“ der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vor. Die Dringlichkeit wird einstimmig anerkannt.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0180 25-V-02-0008

Ausgleich Forderung Finanzamt gegen die WJW Wiesbadener Jugendwerkstatt gGmbH

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt. Es liegt keine Beschlussempfehlung des Magistrats vor.

0183 25-F-63-0065

Zukunft des Palasthotels

-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt zum TOP I.2 „Überleitungen im Finanzhaushalt von 2024 nach 2025“ der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 11.09.2025-

Es liegt als Tischvorlage ein Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vor (25-F-63-0065).

Die Zulässigkeit dieses Antrags wird von Stv. Köhler und Stv. Diers in Frage gestellt. Stv. Köhler beantragt, den Antrag wegen des fehlenden Sachzusammenhangs zur Sitzungsvorlage nicht zur Beratung zuzulassen und bittet um Klärung der Problematik im Ältestenrat. Der Antrag sollte in der Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden und könnte im Zusammenhang mit der Sitzungsvorlage Palasthotel (25-V-06-0001) beraten werden.

Stv. Diers ist der Meinung, dass der Vorsitzende über die Zulässigkeit eines Antrags entscheidet.

Dr. Völker sieht keinen Zusammenhang mit der Sitzungsvorlage und kann die Beratung des Antrags daher nicht zulassen.

Stv. Gottwald stellt klar, dass jeder Punkt des Antrags einen Zusammenhang und einen Bezug zur Sitzungsvorlage habe, weil sie einander bedingen und sieht die Behinderung der politischen Arbeit.

Stv. Luderschmidt beantragt um 15:53 Uhr eine Sitzungsunterbrechung (Dauer ca. 6 Minuten).

Stv. Gabriel teilt im Anschluss mit, dass der Antrag aufrechterhalten wird. Die Entscheidung, ob der Antrag beraten wird oder nicht, liege nun beim Gremium und nicht mehr beim Ausschussvorsitzenden.

Stv. Köhler beantragt nun die Feststellung der Unzulässigkeit dieses Antrags in der Sache und bittet im Nachgang um finale Klärung durch den Ältestenrat.

Dieser Antrag zur Geschäftsordnung wird mit den Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt bei Enthaltung von FWG/Pro Auto abgelehnt.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Stv. Diers bittet um Klärung durch den Ältestenrat, ob in einem solchen Fall der Ausschussvorsitzende oder das Gremium zuständig ist für die Zulässigkeit eines Antrags.

Der Ursprungsantrag wird daraufhin aufgerufen, von Stv. Gottwald begründet und beraten:

Abstimmung: gegen CDU, FDP und AfD bei Enthaltung FWG/Pro Auto angenommen

Protokollerklärung CDU: Die CDU-Fraktion sieht den Antrag als unzulässig an, weil kein Sachzusammenhang zur Sitzungsvorlage gegeben sei. Auch ist Dr. Völker der Auffassung, dass er als Ausschussvorsitzender darüber zu entscheiden habe, ob die Beratung eines Antrags zulässig sei oder nicht. Hierzu soll der Ältestenrat eine Klärung herbeiführen.

Protokollerklärung FDP: Die FDP spricht sich ebenfalls gegen eine Beratung dieses Antrags aus und bittet um eine Erörterung der Problematik im Ältestenrat.

0181 25-V-03-0010

Überleitungen im Finanzhaushalt von 2024 nach 2025

Abstimmung Beschlussempfehlung des Magistrats Nr. 0561 vom 09.09.2025:
gegen CDU, FDP und AfD bei Enthaltung FWG/Pro Auto

0182 25-F-63-0064

Beschlussergänzung Wiesbaden on Ice
-Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt zu der Sitzung des Finanzausschusses am 11.09.2025-

Stv. Diers und Stv. Georgi wünschen, die Antragsteller um die Fraktionen CDU, FDP und FWG/Pro Auto zu erweitern.

Dafür müssten die Antragsteller alle zustimmen, so Stv. von Seemen, die Fraktion Die Linke spreche sich aber dagegen aus.

Der Dringlichkeitsantrag wird bei Enthaltung der AfD-Fraktion angenommen.

Wiesbaden, .10.2025

Vorsitzender

Schriftführerin

Dr. Reinhard Völker

Elke Kessel